Kompostbereitung im Kleingarten

Voraussetzung für einen gesicherten Ertrag und für gesunde Pflanzen ist die Bevorratung des Bodens mit Nährstoffen und Humus. Bei der Humusversorgung unserer Gärten spielt der Komposthaufen eine wichtige Rolle.

Alle im Garten anfallenden organischen Stoffe lassen sich kompostieren und bilden somit den Grundstock für eine Rückführung der durch die Ernte entzogenen Nährstoffe.

Da wir als Kleingärtner bei unserer intensiven Bodennutzung jedoch äußerst peinlich auf ein gesundes Pflanzenwachstum achten müssen, werden alle Pflanzenteile, die auf den Komposthaufen sollen, auf irgendwelche Krankheiten hin kontrolliert.

Gartenabfälle, die sehr stark von Pilz- oder Bakterienkrankheiten befallen sind, werden ausgesondert und verbrannt bzw. der Mülldeponie übergeben. Einige dieser Krankheiten sind z.B. die Kohlhernie oder der Spargelrost. Auch Nemathoden können sich sehr lange im Boden halten und werden im Komposthaufen nicht zerstört.

Wie wird richtig kompostiert?

Der Kompostplatz: Er sollte gut zugänglich an einem möglichst schattigen Platz im Garten angelegt werden, damit die für eine schnelle Rottung erforderliche Feuchtigkeit lange im Haufen erhalten bleibt. Die Lagerstätte sollte nicht zu klein bemessen werden, da Platzmangel oft zu unangenehmen Überraschungen beim Umsetzen und in der Hauptvegetationszeit führt.

Der Untergrund sollte möglichst fest, aber wasserdurchlässig sein, da stauende Nässe zwangsläufig zu unerwünschter Fäulnis führt.

Der Kompostbehälter: Für diejenigen Gartenfreunde, die handwerklich nicht so geschickt sind, bietet die Industrie seit einigen Jahren Kompostbereiter aus unterschiedlichen Materialien an. Durchweg sind diese Produkte auch sehr gut brauchbar, da sie aus sehr haltbarem Material gefertigt sind und sich durch ihre Form und Farbgebung gut in das Gesamtbild des Gartens einfügen. Man achte beim Kauf jedoch auf die Konstruktion, da sich herausgestellt hat, dass sich einige Modelle sehr schwer entleeren lassen. Ideal sind die verzinkten Metallgitter; sie lassen sich sehr schnell zu einem Quadrat zusammenstellen und man hat somit Platz für einen Kubikmeter Kompost.